

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V.
am 28.01.2012 um 17:30 Uhr im Christian-Albrecht-Haus**

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung und der Beschlussfähigkeit; Grüße und Personalien

Der Erste Vorsitzende Jochen König begrüßt 20 stimmberechtigte Vereinsmitglieder und sechs Gäste. Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig.

Es lassen grüßen: Ingrid Addicks, Katarzyna Dec-Merkle, Susanne Fricke, Franzgerd Mießner, Roswitha Schulz-Gärtner und Stefan Sanders.

2. Bericht der Kassenprüfer für 2011

Bei der Kassenprüfung wurde als einziger Mangel festgestellt, dass noch vier Belege fehlen, ansonsten ist alles in Ordnung. Die Übergabe an den neuen Schatzmeister Henrik Welp ist erfolgt, die Entlastung des Vorstandes wird auf die Juni-Sitzung verschoben (nach Vorlage der Belege).

3. Bericht des Schatzmeisters für 2011

Jochen König und Henrik Welp berichten:

- Der Einzug der Mitgliedsbeiträge per Lastschrift erfolgt künftig einmal jährlich.
- Durch Lastschriftrückläufer sind Bankgebühren entstanden. Diese Gebühren wird der Verein künftig den betroffenen Mitgliedern in Rechnung stellen.
- Wir haben ein Konto bei der HypoVereinsbank, wo wir wie Geschäftskunden behandelt werden, da „e. V.“ als Geschäftsform gilt. Die Bank hat ihre AGB für Geschäftskunden geändert, wodurch unsere Kontoführungskosten um 45 Euro pro Quartal gestiegen wären. In einem Gespräch mit einem Kundenbetreuer wurde vereinbart, die Kostenerhöhung auf 9 Euro pro Monat zu begrenzen. Das Internetkonto ist an sich gebührenfrei, doch es gibt noch beleghafte Zahlungen, die in Rechnung gestellt werden.

Größte Einnahmen

- 2011 sind Spenden und Beiträge in Höhe von 3.973 € eingegangen. Der größte Betrag (1.500 €) stammt von Gerd Jarchow.
- Das Studentenwerk zahlte als Zuschuss für den Tutor 840 €, das International Center für Zeitungen 384 €.
- Für das Grünkohlessen und das Büffet wurden 2011 300 € gespendet.

Größte Ausgaben

- Tutor: 2.400 €
- Grüntkohlessen und Büffet (Mehrkosten wegen des 60. Jubiläums): 1.585 €
- Anschaffungen für das CAH: 583 €

Kassenlage

- Der Kassenbestand zum 31.12.2011 beläuft sich auf 3.793 €.

4. Entlastung des Vorstandes für 2011

vgl. TOP 2

5. Bericht der Tutorin und der Hausvertretung

Die neue Tutorin Yuliya Byelonenko ist seit acht Jahren in Deutschland und wohnt seit drei Jahren im CAH. Sie berichtet:

- über Veranstaltungen: Im Oktober fand ein Flohmarkt statt, am 21.10. ein Italienischer Abend, im Dezember vier Adventsfeiern sowie eine Weihnachtsfeier (am 16.12.) An einem Volleyballturnier in den Uni-Sportstätten am 15.01. nahm eine CAH-Mannschaft teil und belegte ohne Vorbereitung den sechsten von acht Plätzen. Sie erhielt außerdem den Zuschauerpreis. Am 20.01. fand ein Syrischer Abend statt. Mittwochs ist ab 21:00 die Manitoba geöffnet, wo auch oft Filmabende veranstaltet werden.
- über Anschaffungen: Einige Anschaffungen wurden durch den Förderverein möglich (Computer, Billard-Queues), andere werden über die *Culture Sessions* finanziert (Beamer mit Wagen). Geplant ist der Kauf eines Volleyballnetzes und von Disco-Kugeln.

Der Erste Vorsitzende der Hausvertretung, Guy Kenmoe, ist seit dreieinhalb Jahren in Deutschland und seit zwei Jahren im CAH. Er berichtet über geplante Veranstaltungen wie einen Marokkanischen Abend, einen Vortrag über das Energiesparen und den üblichen Begrüßungsrundgang der Hausvertretung zu den neuen Bewohnern. Nach der Sanierung der Altbau-Küchen im Oktober kam auch die Idee auf, zusammen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern zu kochen.

Es wird gefragt, wie viele Studierende aus wie vielen Nationen zur Zeit im CAH wohnen. Die Zahlen liegen nicht vor; Yuliya wird nachforschen.

Es wäre schön, wenn die Vereinsmitglieder, die in der Nähe wohnen, mehr in das Geschehen im CAH einbezogen werden könnten. Aktuelle Veranstaltungen könnten per Mail angekündigt werden. Eine Reihe von E-Mail-Adressen liegen dem Verein vor; Guy wird die Termine außerdem auf der Website einstellen.

6. Vorstellung der neuen Vereinssatzung vom 01.10.2011

Die frühere Satzung entsprach nicht mehr der aktuellen Rechtsprechung. Sie wurde von Malte Weismüller sowie Henrik Welp und dessen Kollegen überarbeitet und am 01.10. von der außerordentlichen Mitgliederversammlung besprochen und beschlossen.

Die Veränderungen betreffen

1. die Kompetenzen des Vorstandes, insbesondere des Zweiten Vorsitzenden (§ 9)
2. die Einberufung außerordentlicher Mitgliederversammlungen (alt § 10, neu § 11)
3. die Unterzeichnung von Protokollen (alt § 11, neu § 14).

Es wurde beschlossen: 1. Der Erste Vorsitzende führt die Geschäfte und leitet die Mitgliederversammlungen. Der Zweite Vorsitzende vertritt ihn innerhalb des Vereins, wenn er verhindert ist und nach außen immer. Eine Person kann nur einen Vorstandsposten innehaben. 2. Die Einberufung außerordentlicher Mitgliederversammlungen erfolgt auf Antrag von mindestens 1/15 der Mitglieder. 3. Die Protokolle von Mitgliederversammlungen werden vom Versammlungsleiter und vom Protokollanten unterzeichnet.

Die neue Satzung wurde am 01.10.2011 von der außerordentlichen Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

7. Bericht des Vorsitzenden zu Aktivitäten und Mitgliedersituation des Vereins

Anschaffungen im Dezember: 1,5 m³ Brennholz, eine abschließbare Kommode für die Stereoanlage im Barraum, Sitzkissen, Geschirr, Gläser.

Zur Zeit hat der Verein 143 Mitglieder, von denen 1/3 Beiträge zahlen. Säumige Zahler werden in sensibler Weise kontaktiert.

Sonja Wesenberg-Lembcke hat begonnen, ihre früheren CAH-Mitbewohner zu recherchieren. Sie plant eine Anschreibaktion, bei der sie als Werbemittel den nächsten Newsletter verwenden möchte.

Von Frau Knop ist eine Anfrage nach historischem Material über die Zeit unter der Leitung von Anna Frucht (geb. v. Harnack) eingetroffen (1927-1930). Sie wurde an das Studierendenwerk weitergeleitet. Der Vorstand besitzt Material aus der Zeit seit den 40er Jahren. Es gibt auch eine Reihe von Fotoalben. Jochen König wird gebeten, diese einmal mitzubringen. Daraus ergibt sich der Vorschlag, eine Veranstaltung über die Geschichte des CAH zu organisieren, eventuell im Rahmen der *Culture Sessions*.

8. Wahl des 3. Vorsitzenden

Der Dritte Vorsitzende hat repräsentative Aufgaben und keine rechtlichen Befugnisse nach außen. Laut Satzung soll er ein Mitglied mit Migrationshintergrund sein.

Es wird vorgeschlagen, den Wahlrhythmus so zu ändern, dass der gesamte Vorstand wieder gemeinsam gewählt wird. Wenn der gleich zu wählende Dritte Vorsitzende auf das letzte halbe Jahr seiner Amtszeit verzichtet, kann die nächste Wahl im Sommer 2014 stattfinden.

Die Versammlung beschließt einstimmig, die Wahl offen abzuhalten und keinen Wahlvorstand einzusetzen.

Vorgeschlagen wird Midhet Muranović. Er wird mit 19 Ja-, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Midhet nimmt die Wahl an.

9. Verschiedenes

Georg Drees arbeitet daran, mit der Website www.cah-kiel.de den Provider zu wechseln, u. a. um mehr Speicherplatz zu haben. Es gab Verzögerungen durch die Nutzung einer freien Software.

Jochen König spricht Stefan Sanders wegen des Domänen-Umzugs an. Außerdem haben Stefan und Anja digitalisierte Bilder aus dem CAH, die eventuell per Link mit der Website verbunden werden könnten.

Norderstedt, 21.03.2012

Rostock, 26.03.2012

Doris Mir Ghaffari
(Protokollantin)

Jochen König
(Sitzungsleiter)